

Enthüllung Nr. 47
Der Charakter des Exodus
26. August 2018
Bruder Brian Kocourek

Wir haben in den letzten paar Predigten über **den Charakter Christi** gesprochen, und ich möchte dieses Thema heute Morgen vielleicht noch einmal betrachten. Wir haben bis jetzt gesehen, dass wir dazu bestimmt sind, in das Ebenbild des erstgeborenen Sohnes einzutreten, und indem wir dies tun, müssen wir seinen Charakter widerspiegeln, wie es der Apostel Paulus in **Epheser 4** gesagt hat. Und wir können dies tatsächlich von der Schrift sagen, in der Tat, solange wir nicht zum Bild des erstgeborenen Sohnes kommen und den Charakter Christi widerspiegeln, können wir keine Veränderung des Körpers und kein Wegfangen in der Entrückung erwarten.

So begann alles mit **1 Thessalonicher 4:13-18**, wo der Herr selbst mit einem Ruf herabsteigt, der eine Botschaft ist, das ist, was begann mit der Parousia Gegenwart Christi.

Nun beginnt alles damit, dass der Apostel Paulus uns sagt, dass er nicht möchte, dass wir nicht unwissend, bezüglich was zur Endzeit während der Parousia Christi stattfinden wird.

1Thessalonicher 4:13*Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen. (und dann beginnt Paulus in Vers 15, den Plan darzulegen) **15** *Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;* (das sagt uns, dass in der Parousia Christi diejenigen, die zu dieser Zeit leben, nicht vor denen hervorgehen werden, die schlafen) **16** *denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht* (Bruder Branham sagte uns, dass der Ruf **die Botschaft** ist) *und die Stimme des Erzengels* (William Branham lehrte uns auch, dass die Stimme die Auferstehung ist) *und die Posaune Gottes, vom Himmel herabkommen,* (und er lehrte uns auch, dass dieser der Ruf zum Hochzeitsabendessen am Himmel ist, die höhere Dimension, so dass wir zu dieser Zeit hochgeholt werden müssen. Aber bevor das passieren kann, sagt er) *und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.* **17** *Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.**

Wenn also die Parousia oder die Gegenwart Gottes herabkommt, beginnt die Entfaltung des großen Plans Gottes, der mit Seiner Gegenwart beginnt und damit endet, dass wir weggeholt werden, um immer in Seiner Gegenwart zu sein.

Also ist der Herr herabgestiegen, der Schrei ist losgegangen, der Prophet ist von der Bildfläche verschwunden, wie es Moses war, bevor das Volk in das Land der Verheißung eintreten konnte, und jetzt sind wir in dieser Zeit, in der wir auf die Stimme warten, die die Auferstehung Ministerien ist und während dieser Zeit werden wir uns mit den Heiligen versammeln, die in den letzten 2000 Jahren geschlafen haben, und dann werden wir zum Hochzeitsabendessen gehen.

So, was passiert jetzt? Und welche Parallele sehen wir in der Schrift beim ersten Exodus? Um das herauszufinden, gehen wir zum Buch Josua.

Joshua 1: 1 *Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des HERRN, folgendermaßen...* Jetzt spricht diese Terminologie "**folgendermaßen (Es ist geschehen)**" zu uns, was geschah, nachdem Moses, der bestätigte Prophet der Stunde, die Szene verlassen hatte. Denken Sie daran, dass sie unter dem Propheten Ägypten verlassen haben, das fleischliche Gotteshaus, aber das verheißene Land noch nicht betreten hatten. Und dann lesen wir, **Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des HERRN, folgendermaßen sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, sagte...** (und wir werden lesen, was der Herr zu Josua geredet hat, aber bevor wir es tun, wollen wir uns die Art des Ersten Exodus mit dem letzten Exodus ansehen. Der Prophetenbote geht von der Szene und dann wird ein Minister, Ministerium, überlassen, um die Leute rüber zunehmen.

Wir sehen also, dass **Josua ein Minister war.** Und da er ein Minister von Moses genannt wurde, bedeutet dies, dass er **unter Moses** war, was die enge Beziehung zwischen dem Propheten der Stunde und dem Dienst zeigt, mit dem er verbunden war. Nun, nicht alle Ministern, die sich mit Mose verbanden, waren in Typ wie Josua und Caleb, denn 90% von ihnen zweifelte das Wort Gottes, das Versprechen für die Stunde und sind nicht eintraten.

Aus seiner Predigt **Erfahrungen 1 47-1207 P: 31** Bruder Branham sagte, "*Sie bemerken noch eine Sache, bevor ich diese Serie abschließe. Nun, bevor ... Nun ... Schatten und Typen hier sind aufgestiegen in dieser Stunde. Wenn das Schatten und Typ war, dann muss der Rest davon sich begeben.* Jetzt, damit Sie das bekommen ... Und **ich möchte, dass Sie Ministern dies besonders bekommen.** Denken Sie daran, **ihr Führer Moses war die ganze Zeit eine Art Christus, der Geist von heute.** Ist das richtig? Aber **Moses hat das Volk nie über den Jordan gebracht. Es kam eine neuer Befehl.** War das richtig. **Moses hat die Leute nie über den Jordan gebracht,** den Gemeinde Manager. **Josua nahm die Leute herüber.** Und Freunde, unsere großartige Organisation wird die Gemeinde nicht über Jordan bringen. Denken Sie jetzt daran. **Josua kommt herein auf der Szene.** Seht ihr? **Gott wird die neun geistlichen Gaben an die Gemeinde senden. Es wird es zusammenziehen und sie wird Jordan überqueren.** Denken Sie daran, dass er sagte: "**Steh auf und lass uns diesen Jordan überqueren,**" sagte **Er zu Josua.** Und ich glaube, wenn es jemals eine Zeit in der gesamten Kirchengeschichte gegeben hat, **lautet diese Stimme jetzt: "Steh auf, wir gehen jetzt über Jordan."** Das ist richtig.

Denken Sie daran, dass **90% der Ministern,** die Mose folgten, nicht glaubten, dass sie das Land der Verheißungen einnehmen könnten, aber Josua tat.

Genau das sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Samen soll das Tor besitzen 610212E P: 47** *Joshua auch, nachdem er eine Probe gehabt hatte kommen Sie in Kadesh zurück, und neunzig Prozent der Ministern* sagten: "**Wir können es nicht nehmen.**" **Joshua sagte: "Wir sind mehr denn fähig es zunehmen."** **Er und Caleb.** Und **er war die zwei einzigen von zweieinhalb Millionen Menschen, die hinübergingen.** Was hat er getan? Er kam nach Jordan und hielt ihn aus dem verheißenen Land heraus. **Aber er besaß das Tor des Feindes.** Warum? **Weil er Gott beim Wort nahm.** Er hatte eine Probe gehabt und er glaubte es. **Er wusste, dass Gott sein Wort hielt.** Also **besaß er das Tor des Feindes.**

Nun, einige Leute denken, dass ich spaltungsträchtig bin, wenn ich sage, dass **90% der Ministerneinfach verstehen nicht, worüber es in dieser Botschaft geht,** aber das ist genau der Prozentsatz, den Gottes bestätigter Prophet zu dieser Stunde sagte, dass 90% der Minister haben es

beim dem ersten Exodus nicht verstanden und wir haben bereits gelesen, wo er sagte, dass es sich um eine Art dritten Exodus handelt, in dem wir uns gerade befinden. Habt einfach Glauben, Brüder und Schwestern, ich spreche nicht spöttisch, wenn ich das sage, ich wiederhole(Echo) die Wahrheit und spreche, was Gottes Prophet sagte.

Wieder Bruder Branham sagte in seiner Predigt, **Gott haltet sein Wort 1 57-0306 P: 17** "Und Freunde, ich möchte, dass Sie bemerken, dass Caleb und Joshua eine Sache betrachteten und die zehnetwas anderes betrachteten. Die zehn betrachteten die Umstände und Caleb und Joshua betrachteten Gottes Wort. Sie sagten:" **Wir können es nehmen, denn wir sind gut in der Lage, es zu tun; weil Gott sagte, wir könnten es tun.** "Und ich glaube heute Abend, so hart ich gepredigt habe, und andere Ministern, die die Vision sehen ... Ich glaube immer noch, dass es eine Möglichkeit gibt, die mittlere Trennwand zu durchbrechen und Gottes Kirchen daraus zu machen wie eine Bruderschaft, ich weiß nicht, wie es gemacht werden soll, aber Gott hat gesagt, dass **er eine Kirche ohne Mangel, ohne Flecken und ohne Falten haben würde.** Und er wird es haben.

Und in seiner Predigt **Wie ich mit Mose war 60-0911M P: 18** Bruder Branham sagte: "Nun, Joshua, der neue Krieger ... Nur noch zwei übrig, das je nach dem verheißenen Land gegangen ist; und das waren Joshua und Caleb. Nun, **Josua**, der neue Kommandeur, um eine Armee zu führen, der zweite an den Ort, an dem ein großer Mann wie Moses stand ... Es war keine kleine Aufgabe. Ich denke an einen Prediger, der heute von Gott berufen ist, in den Spuren zu treten, in denen Jesus stand, was für ein Befehl, was für ein Auftrag. Aber jeder, der von Gott berufen ist, hat den Auftrag, an derselben Stelle zu stehen. "Ich werde bei dir sein, auch in dir, bis ans Ende des Weges." Jeder Minister ist berufen, dort zu stehen, wo Er möchte. "Die Werke, die ich tue, werden Sie auch tun." Jedem Prediger ist befohlen, auf den Spuren Jesu Christi zu stehen und die Pflichten zu erfüllen, die Jesus erfüllt hat. Das ist ein ziemlicher Befehl.

Und so verloren die Menschen, die die Worte der zehn Ministern aufnahmen, beim Eingehen in die Verheißungen Gottes. Sie kamen auf das Land zu, gingen aber nicht hinüber. Genau wie heute kommen die Menschen zu der Verheißung, kommen aber nicht hinein. Sie alle folgten Moses, einem bestätigten Prophetenboten, sie alle wurden unter der Wolke getauft, wie Paulus sagte.

1Korinther 10: 1Ich will aber nicht, meine Brüder, dass ihr außer Acht lasst,(Ist es nicht genau so, wie Paulus in 1. Thessalonicher 4 sagte, dass wir nicht unwissend sein sollten? Aber er sagte, sie seien unwissend) dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durch das Meer hindurchgegangen sind. **2Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer,** 3 und sie haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen und alle denselben geistlichen Trank getrunken; **4 denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus.** **5 Aber an der Mehrzahl von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; sie wurden nämlich in der Wüste niedergestreckt.** **6 Diese Dinge aber sind zum Vorbild für uns geschehen, damit wir nicht nach dem Bösen begierig werden, so wie jene begierig waren.**

Wir sehen also, dass sie alle die gleichen spirituellen Erfahrungen mit Mose gemacht haben, **dass sie das gleiche Manna gegessen haben, sie tranken aus dem gleichen Stein, den er tat**, aber **nur Josua und Kaleb haben dem Bericht geglaubt**, während die anderen den Glauben verloren haben. Infolgedessen jeder von ihnen starb, wie Jesus in **Johannes 6:49** sagte. **Eure Väter aßen Manna in der Wüste und sind tot.**

Und Bruder Branham erzählte uns, dass dies bedeutete, **dass sie für immer von Gott getrennt waren.**

Zeitgemäße Ereignisse deutlich Gemacht durch Weissagung. 65-1206 P:65 Alle die Israeliten, nachdem sie gesehen hatte Moses das zuführen, und er brachte sie bis zum großen Rat, wo es war, gehalten war. Jeder von ihnen sagte: "Wir werden mit Bileam gehen, weil wir der Meinung sind, dass Dr. Bileam richtig ist. Er ist klüger, besser ausgebildet, usw., so nehmen wir es an." **Gott hat ihnen niemals vergeben!** Er brachte sie dort in der Wildnis um. Jesus selbst sagte: "**Sie werden niemals dabei sein. Keiner von ihnen ist gerettet.**" Jesus sagte [aus Johannes 6,31] **Die Juden sagten: "Unsere Väter aßen vierzig Jahre lang Manna in der Wüste."** [aus Johannes. 6, 49] Er sagte, "Sie sind alle tot, **in Ewigkeit von Gott getrennt. Sie sind alle tot**". Sicherlich! **Weil sie auf ein Fehler gehört haben.** Als Moses, - ein Bestätiger von Gottes – und ein Führer, um ihnen zu zeigen den Weg ins Gelobte Land; und, sie waren so weit gekommen - alles in Ordnung; aber dann, sie würde nicht mit ihm entlang gehen. Nun, Gläubige können diese Bestätigung sehen, doch Ungläubige können sie nicht sehen.

Und so lesen wir aus seiner Predigt **Mal des Tieres 61-0217 P: 68** Bruder Branham sagt: "Genau wie dort drüben steht, werden viele abbiegen in diesem Hebräer dort. Seht ihr? "**Wenn wir absichtlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erhalten haben, bleibt kein Opfer mehr für die Sünden.**" Nehmen Sie eine Mutter wie ... Jemand fragte mich: "Was bedeutet das? Wenn wir absichtlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erhalten haben, bleibt kein Opfer mehr für die Sünde." Nun, **er hat sich noch nicht darauf eingelassen.** Stimmt. Er hat gerade das Wissen darüber erhalten. Genau wie in Israel, als Israel anfing, in das verheißene Land zu gehen, schickten sie die Spione hinaus. **Zwei von ihnen kommen zurück** und sagen: "**Wir können es nehmen**", Joshua und Caleb. Die anderen sagten: "**Nein, das können wir nicht. Also hingen sie direkt an der Grenze, bis sie starben.** Und **diejenigen, die das Versprechen glaubten ging hinein.**"

Kehren wir nun zum Buch Josua zurück und lesen wir weiter, um zu erfahren, was an diesem Tag geschehen soll, nachdem der Prophetenbote die Szene verlassen hat.

2 Mein Knecht Mose ist gestorben; so mache dich nun auf, ziehe über den Jordan dort, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen gebe, den Kindern Israels!

Wir sehen also, als der Prophet der Szene verließ, **dass Gott immer noch mit einem Dienst sprach**, den er in der Kirche niederlegte, und befahl, das Volk zu den Verheißungen zu führen, zu denen Mose sie angenommen hatte, aber bevor er mit ihnen übergehen konnte, er wurde von der Szene genommen. Genau wie der heutige Exodus. Und es war die Pflicht dieses Dienstes, den Gott in der Kirche festlegte, die Menschen in diese Verheißung zu bringen, wie wir gerade in **Josua**, Kapitel 1, gelesen haben. Und dann versprach Gott den Menschen durch diesen Dienst Folgendes ...

3 Jeden Ort, auf den eure Fußsohlen treten, habe ich euch gegeben, wie ich es Mose verheißen habe.

Ausdauer 62-0608 P: 86 Himmlischer Vater, gib uns diesen Glauben heute Abend. Mögen wir kommen und nach diesen Abend in unserem Glauben beharrlich sein; weil wir glauben können, **wenn wir wissen, dass du es in deinem Wort versprochen hast. Alles, was Sie versprochen haben und woran unser Glaube festhält, gehört uns.** Sie sagten zu Joshua: "**Überall, wo sich Ihre Fußsohlen setzen, habe ich Ihnen gegeben.**" Und **wir erkennen, dass Schritte, Besitz bedeuteten.**

Oh Leute, wenn du nur dieses Versprechen glaubst, dann gehört das Land dir. **Die Verheißung gilt dir und deinen Kindern, und so viele wie der Herr, unser Gott, rufen wird.**

Er versprach auch: "**Und alle deine Nachkommen mit dir.**" Wie wird er das machen, Bruder Brian? Ich weiß nicht wie, aber das ist Seine Sache. Ich muss nur glauben, was Er mir versprochen hat. Wenn Er es versprochen hat, ist Er verpflichtet, das zu tun, was Er versprochen hat, oder Er ist nicht Gott.

Und dann lesen wir in Versen **4 Von der Wüste und dem Libanon dort bis zum großen Strom Euphrat, das ganze Land der Hetiter, und bis zu dem großen Meer, wo die Sonne untergeht, soll euer Gebiet reichen.**

Nun, das ist etwas Besonderes für mich, weil wir hier genau außerhalb des Libanon sitzen, genau wie sie taten, und das ist etwas Besonderes für mich. Nun, Sie könnten sagen, "O Quatsch", aber für mich sehe ich mich in diesem Wort klarer als ich mich in dieser gegenwärtigen Welt sehe.

5 Niemand soll vor dir bestehen dein Leben lang! Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein; ich will dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen.

Oh mei, hast du gehört, was Gott zu dem fünffachen Minister Josua gesagt hat? Er sagte: "**Wie ich mit Mose war, werde ich mit dir sein.**"

Dieselbe Feuersäule, die Mose führte, führte weiterhin den fünffachen Dienst von Josua. Und dieselben **drei Regenbogen**, die Gegenwart Gottes darstellten, die Bruder Branham selbst die Feuersäule nannte. Dieselben **drei Regenbogen**, die sich bis zum Ende zeigten, als der Prophet Botschafter sich uns zeigte und bewies, dass er uns immer noch führt, genau wie er Josua führte, nachdem Moses von der Bildfläche verschwunden war. Und so wie Er sagte "**Ich werde dich niemals verlassen oder dich aufgeben**", Gott hat gezeigt, dass Er immer noch bei uns ist und uns zum Millennium führt.

Aus seiner Predigt **Dritter Exodus 63-0630 P: 130** Bruder Branham sagte: "*Das war ein brennendes Feuer, diese Feuersäule im Busch. Als Er am dritten Tag starb und aufstand und Saul ihn auf der Straße traf, war Er zurück zu dieser Feuersäule. Er sagte: "Ich komme von Gott und ich gehe zu Gott." Als Petrus im Gefängnis war, kam diese Feuersäule herein und öffnete die Türen und führte ihn nach draußen. Das ist richtig.*(Und um nur hinzuzufügen, Petrus war nicht der Gesandte des Zeitalters der Epheser, er war nur ein Apostel, der nur ein fünffacher Prediger ist.)**Wohin führte diese Feuersäule sie? Denken Sie daran, Moses war nicht die Feuersäule. Er war der gesalbte Führer unter dieser Feuersäule, und die Feuersäule nur bestätigte seine Botschaft mit Zeichen und Wundern. Und diese Feuersäule führte sie in das Land, das Gott ihnen versprochen hatte, wo Er Selbst eines Tages unter ihnen Fleisch werden würde. Ist das richtig? Was haben Sie gemacht? Gemurmelt und hin und her gerutscht und alles andere, um es zu zeigen, war unter dem Blut eines gewöhnlichen Lammes. Aber dieses Mal (Ehre sei Gott) wird die Säule, die wir unter uns sehen, die Feuersäule uns in das Jahrtausend führen, in dem Er nach diesem Exodus zu Seinem Volk in jener großen Jahrtausendherrschaft zurückkehren wird, in der wir ewig leben werden mit Ihm.**

Wieder hören wir Bruder Branham in seiner Predigt **Der dritte Exodus 63-0630M P:126** verspricht uns ... "*Nun, ich möchte, dass Sie bemerken, dass dieselbe Feuersäule die Menschen wieder in ein*

*verheißenes Land führt, das Jahrtausend, in dem wir unter der Inspiration dieses Sechsten Siegels gefunden haben, das ist noch nie gelehrt worden, wie die Erde für das Jahrtausend gereinigt werden muss. Die Feuersäule führt sie zu einem Jahrtausend. Und beachte, die Feuersäule, die Israel aus der Knechtschaft in diesem Exodus herausführte, die Feuersäule, unter der Führung Gottes, Gott war das Feuer, und die Feuersäule salbte nur den Propheten. Die Feuersäule sollte als himmlischer Zeuge stehen, dass Mose gerufen wurde. Sie erinnern sich an Dathan und sie und sagten: "Nun, wir sollten eine Organisation gründen. Moses nimmt zu viel auf sich. Du versuchst zu sagen, dass du der einzige Heilige unter uns bist. Die ganze Gemeinde des Herrn ist heilig. Wie kannst du das auf dich nehmen?" "Und Mose fiel auf sein Gesicht und fing an zu weinen. Gott sagte: "**Trenne dich von ihm. Ich mache einfach die Erde auf und schlucke ihn weg.**" *Tippe. Wie konnte Moses ihnen sagen, dass er ihnen erzählte, was Gott gesagt hatte, Gott bestätigte es, das es die Wahrheit ist.**

Dieselbe Feuersäule wurde aber auch mit dem Dienst Josuas gesehen, der der Diener Moses war. Mit anderen Worten, er war ein fünffacher Minister, der einem Botenpropheten untersteht. Und er blieb bei Josua und dem Volk, bis sie in das Land der Verheißung kamen. Und er versprach, bei uns zu bleiben, bis wir zum Jahrtausend geführt werden.

Wieder aus seiner Predigt **Entscheidungsbefugnis 55-1007 P: 44** Bruder Branham sagte: "**Nun, es ist eine Art Heiliger Geist.** Als Moses von Ägypten in diese Wildnis auf seinem Weg zum verheißenen Land gegangen war, **als dieselbe Art von Kirche**, die aus der Welt aufstieg und sich von der Welt trennte, in der Wildnis Reise, **auf dem Weg ins Jahrtausend, perfekt.** Muss so sein. Und jetzt führte Gott sie in natürlich, weil sie lose in der Wüste waren, und Er führte sie in natürlich. **Er führt uns heute im Geistigen.** Und dieselbe Feuersäule, die die Kinder Israels führte, hier führt er uns, der selbe Eine, **dieselbe Feuersäule, die uns weiterführt, das übernatürliche Licht Gottes, das sich weiterbewegt und die Kirche geistlich führt.**

Und denke daran, Gott in dieser Feuersäule sagte: "**Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein.**" und das Wort "**wie**" bedeutet: **auf die gleiche Art** oder **auf die gleiche Weise**, denn Er sagte: "**Ich bin Gott und Ich verändere mich nicht**".

Wie war dann Gott mit Mose? **Er führte sie in diese Feuersäule.** Und wie hat Gott Josua geführt? Auf die gleiche Weise mit der gleichen Feuersäule.

Wie muss Gott dann heute den fünffachen Dienst leiten? Gott sagte zu seinem fünffachen Minister: "**Moses Minister Josua**", **6 Sei stark und mutig! Denn du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, von dem ich ihren Vätern geschworen habe, dass ich es ihnen gebe.**

Und wenn Sie nur wüssten, was vor uns liegt. Das Erbe der Heiligen, davon sprach Paulus im Buch **Epheser**. Und **Epheser** Parallelen **Josua**.

Das hat uns der Prophet Gottes gelehrt. In seiner Predigt **Gott, der reich an Barmherzigkeit ist 65-0119 P: 12** Nun, viele mochten von euch **notieren die Schriftstellen, die ein Prediger liest.** Ich möchte, dass ihr heute Abend mit mir den **Epheser**-Brief aufschlagt. Am letzten Sonntag sprach ich über den Brief an **die Epheser** und darüber, **dass das Buch Josua im Alten Testament dem Epheser-Brief entsprach. Und wie es war das Buch der Erlösung. Die Erlösung hat zwei verschiedene Bereiche: "herauskommen" und hineingehen". Zuerst müsst ihr herauskommen.** Manche wollen

die Welt mit hineinbringen. Um jedoch in Christus hineingehen zu können, **müsst ihr aus der Welt herauskommen. Um in den Glauben hineingehen zu können, müsst ihr aus dem Unglauben herauskommen.** Es kann nicht eine Sache in Ihrem Weg sein. Um wirklich echten Glauben zu haben, müsst ihr absolut alles, was im Gegensatz zum Worte Gottes steht, hinter euch lassen. Nur so gelangt ihr in den Glauben hinein. Das Buch **Josua** war der **“Epheser-Brief”** des Alten Testaments. Moses repräsentierte das Gesetz, das keinen zu retten vermochte. Doch die Gnade konnte es. **Josua** ist das gleiche Wort wie Jesus-- **“Jehova- Retter”**. Wir stellten fest, dass wir wieder in einer Epheser-Zeit angekommen sind. Noch einen Epheser jetzt. Wo in unsere intellektuellen Denominationen und unsere ganzen Bildungsprogramme sind es am Jordan angekommen. Wir benötigen wieder einen Epheser-Zustand. Wir brauchen einen Exodus, ein “Herauskommen” und ein “Hineingehen”, für die Entrückung.

Wie ich bei Moses war 60-0911M P: 22 Jetzt musste Joshua diesen Befehl annehmen. Das Volk sagte: **“Lass Gott mit dir sein, wie er mit Mose war, und wir werden wissen, dass derselbe Geist, der uns soweit geführt hat, uns annehmen kann.”** Oh, wie sollte die Kirche heute Morgen aussehen, um den Geist zu finden, der unter den Menschen wirkt, wenn Sie ein Gemeindehaus wollen, in dem der Geist, der Christus von den Toten auferweckt hat, der Heilige Geist, der sich unter den Menschen bewegen wird. Das ist der Geist, den Gott in den letzten Tagen errichtet hat, um die Leute in das andere Land zu bringen, in die volle Verheißung aller Segnungen Gottes und in den vollen Auftrag, den er gegeben hat, oder in die Verheißung. **“Das Versprechen gilt dir und deinen Kindern.”** Als Israel nach diesem verheißenen Land suchte, sie wussten, dass es irgendwo war, weil Jemand vorher, dort gewesen war, so ist die Kirche. Wir wissen, dass es irgendwo ein Land gibt. Irgendwo ist eine Kraft, weil da drüben andere waren. Wir wissen, dass Land jenseits des Flusses liegt, wohin wir heute Morgen unterwegs sind und versuchen, in dieses verheißene Land zu gelangen. Joshua wusste, dass dieses Land dort war. Er ging zuerst und fand heraus, dass er als Zeuge zurückkommen konnte. Von Gott gerufene Prediger sollten nicht mit Theologie überhäuft werden. Aber besuchen Sie das Land, wohin wir gehen, und bringen Sie Beweise für die göttliche Liebe und Kraft Jesu Christi mit, um ihren Versammlungen mitzuteilen, dass es ein Land jenseits des Flusses gibt.

Joshua 1:7 Sei du nur stark und sehr mutig, und achte darauf, dass du nach dem ganzen Gesetz handelst, dass dir mein Knecht Mose befohlen hat. Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wo du hingehst!

Das bedeutet, dass wir als beauftragter fünffacher Minister den Auftrag haben, zu sagen, was die Bänder sagen, und uns an das zu halten, was der Prophetenbote uns gelehrt hat.

8 Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln! 9 Habe ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst? Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst!

Nun sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Blind Bartimaeus 60-0713 P: 56: “Joshua, der große mächtige Krieger, der Moses 'Platz' einnahm ...” Ein Typ des Heiligen Geistes, der jetzt ... Siehe, Moses hat die Kinder nicht in das verheißene Land gebracht. Er war der Gesetzgeber, aber er brachte die Kinder nicht in das gelobte Land. Joshua hat sie rüber genommen. Seht ihr? Und **der****

Heilige Geist ist derjenige, der sie jetzt rübernimmt. Christus machte den Weg und die Pläne und war der Geber des Gesetzes und so weiter. Aber der Heilige Geist bringt die Kirche in das verheißene Land, die Entrückung, nimmt sie hinauf, der Heilige Geist in der Entrückung.

Und aus seiner Predigt Annahme oder Platzierung 60-0522E P:58 Mose, der eine Art von Christus war, führte die Kinder bis zum verheißene Land. Dann nahm Mose die Kinder nicht in das verheißene Land. Joshua nahm die Leute auf und teilte das Land auf. Jesus bezahlte den Preis und führte sie hoch zum Heiligen Geist. Gott sandte den Heiligen Geist herab und Er ordnete die Gemeinde in einer Position, in der jeder Mann ihn mit der Gegenwart seines Seins erfüllte. Du siehst was ich meine?

Und von Kirche wählt Gesetz für Gnade 61-0316 P:59 Aber, Brüder, lassen Sie uns zusammensetzen und übergehen. Wir müssen rüber gehen. Der große Josua, der Heilige Geist, der die Verheißung von Gott empfangen hat und der herabkommt, um uns zu führen, Er hat nie daran gezweifelt. Joshua zweifelte nie daran. Er war Gottes General. Das ist genau richtig; Er war Gottes General. Und er war derjenige, der die Kinder führte. Und es ist derselbe Heilige Geist, Gottes General, der Hauptmann, der vor den Toren Jerichos stand, als Josua heraufkam. Derselbe Hauptmann, unser General, will uns in das verheißene Land führen, und er ist der einzige, der das kann. Unsere Organisationen werden es nicht tun: SO SPRICHT DER HERR. Schreiben Sie das auf. Schreiben Sie das in Ihr Buch und prüfen Sie, ob das richtig war oder nicht. Keine Organisation wird Sie jemals rüber nehmen. Es wird Sie direkt auf dem Berg halten. Aber der Heilige Geist wird dich in das verheißene Land bringen.

Und so sehen wir, dass, wenn **Joshua, Epheser** parallel sind, dann schauen wir uns das Buch **Epheser** an. Und in **Epheser 1**, Paulus spricht zu uns über **das Empfangen des Heiligen Geistes** und die Vorbereitung auf **die Adoption von Söhnen** und **das Erbe der Heiligen**. Dann spricht Paulus in Kapitel **2** von unserer Erquickung durch Christus und dem Gegensatz in unserem Leben von dem, was wir waren, zu dem, was er uns als Söhne bezeichnet hat. Dann erzählt uns Paulus in Kapitel **3** von seiner eigenen Erfahrung, wie Gott ihn durch die Offenbarung aufnahm und veränderte, und er wurde ein Prediger des Evangeliums, damit wir zu demselben Doxa Gottes kommen, dass Gott ihm gezeigt hatte. Und dann hören wir in Kapitel **4**, wie Paulus uns sagt, dass Gott in der Kirche fünf Gaben gesetzt hat, um die Kirche zur vollen Reife zu bringen und an den Ort, an dem wir in das Ebenbild Christi selbst hineinwachsen könnten, gefüllt mit der Fülle seines Charakters.

Lass uns beten...

